

## **Stadtbezirk Innenstadt**

### **Pipinstraße (Innenstadt)**

Im Zuge der Realisierung der Via Culturalis werden seit November 2021 Arbeiten zur Errichtung einer Freitreppe zwischen Elogiusplatz/Pipinstraße und Lichhof/St. Maria im Kapitol durchgeführt. Teil dieser Maßnahme ist auch die Neugestaltung der umliegenden Nebenanlagen (Gehweg, Radweg, Parkstände), die Herstellung eines weiteren signalisierten Überweges zwischen dem Elogiusplatz und der neuen Freitreppe zum Kapitolshügel sowie die teilweise Erneuerung von Fahrbahn und Radverkehrsanlagen im Abschnitt zwischen Hermann-Joseph-Platz und Heumarkt. Die Arbeiten auf der Pipinstraße finden aufgrund der zu erwartenden Auswirkungen auf den Verkehr an vier Wochenenden, teilweise in Nachtarbeit statt:

**Freitag, 8. Juli, 3 Uhr, bis Montag, 10. Juli 2022, 3 Uhr:** Vollsperrung der Pipinstraße zwischen Heumarkt und Auffahrt Deutzer Brücke.

**Freitag, 15. Juli, 3 Uhr, bis Montag, 17. Juli 2022, 3 Uhr:** Vollsperrung beider Fahrspuren direkt vor dem Maritim-Hotel in Fahrtrichtung Deutz – Auffahrt Deutzer Brücke zwischen Am Malzbüchel und Buswendeschleife am Heumarkt.

**Freitag, 22. Juli, 22 Uhr, bis Montag, 24. Juli 2022, 3 Uhr:** Vollsperrung der Pipinstraße/Auffahrt Deutzer Brücke in Höhe Heumarkt/Buswendeschleife/Maritim-Hotel.

**Freitag, 29. Juli, 22 Uhr, bis Montag, 31. Juli 2022, 3 Uhr:** Vollsperrung der Pipinstraße/Auffahrt Deutzer Brücke und beider Fahrspuren direkt vor dem Maritim-Hotel – Auffahrt Deutzer Brücke zwischen „Am Malzbüchel“ und Buswendeschleife am Heumarkt.

Der Verkehr wird an allen Wochenenden großräumig umgeleitet.

Gesamtbauzeit: voraussichtlich 12 Monate – Baukosten: etwa 2.400.000 Euro

### **Gürzenichstraße (Innenstadt)**

Der Straßenraum zwischen Heumarkt und Hohe Straße, einschließlich der Fläche des Günter-Wand-Platzes, wird umfassend neu geordnet und aufgewertet. Die Arbeiten sind im April mit einer Kanalbaumaßnahme gestartet. Anschließend werden mit Start der Sommerferien die Umbauarbeiten, zwischen Große und Kleine Sandkaul beginnen. Dieser Abschnitt der Gürzenichstraße wird in eine Fußgängerzone umgewandelt, mit Freigabe für den Radverkehr und Zeitfenstern für die Anlieferung. Während der Baumaßnahme wird der Bereich voll gesperrt. Radfahrende und zu Fuß Gehende können die Arbeitsstelle jederzeit passieren und auch die Anlieferung der Geschäfte und Lokale bleibt mit Einschränkungen möglich.

Bauzeit: 4. Juli bis Ende September 2022, Gesamtbauzeit: etwa 2,5 Jahre; Baukosten: etwa 7,5 Millionen Euro.

### **Hansaring / Kaiser-Wilhelm-Ring (Innenstadt)**

Die fahrrad- und fußverkehrsfreundliche Umgestaltung der Kölner Ringe wird im Bereich zwischen der Straße am Kümpchenshof und Christophstraße / Gladbacher Straße fortgesetzt. Die Gesamtmaßnahme beinhaltet die Umwandlung der jeweils rechten Kfz-Fahrspur in einen 2,5 Meter breiten Radfahrstreifen auf den Ringen. Die vorhandenen schmalen Radwege werden zurückgebaut und die Flächen dem Fußverkehr zur Verfügung gestellt.

Im Abschnitt zwischen Von-Werth-Straße und Christophstraße wird der Hansaring in Fahrtrichtung Ebertplatz Hansaring am Wochenende 9./10. Juli zur Durchführung von Fahrbahnmarkierungen gesperrt. Die Markierungsarbeiten auf den übrigen Ring-Abschnitten erfolgen dann analog an den vier folgenden Wochenenden. Diese Sperrungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Während der vorhandene schmale Radweg zurückgebaut wird, können Fußgänger\*innen jederzeit den Gehweg nutzen, da

ausreichend Platz vorhanden ist, während Radfahrer\*innen den neu markierten Radfahrstreifen nutzen.

Die gesamte Umsetzung der Maßnahmen an den Kölner Ringen erfolgt in mehreren Stufen. Nähere Informationen zu den bereits umgesetzten Maßnahmen sind auf der Internetseite der Stadt Köln zu finden: <https://www.stadt-koeln.de/artikel/67217>

Bauzeit: 4. Juli bis Mitte August 2022; Gesamtbauzeit etwa ein Jahr; Baukosten: etwa 1,75 Millionen Euro.

Die Umsetzung der Maßnahmen an den Kölner Ringen erfolgte in mehreren Stufen. Nähere Informationen zu den bereits umgesetzten Maßnahmen sind auf der Internetseite der Stadt Köln zu finden: [www.stadt-koeln.de/artikel/67217](http://www.stadt-koeln.de/artikel/67217)

### **Hahnenstraße/Benesisstraße (Altstadt/Nord)**

Wie berichtet, wird die Ampelanlage Hahnenstraße/Benesisstraße erneuert. Die Signalmaste und Signalgeber sind bereits mehr als 25 Jahre alt. Das Steuergerät wurde nach einem irreparablen Ausfall durch ein Mietgerät ersetzt. Die Ampelanlage wird nun modernisiert und mit Blindensignalisierung und taktilen Leitelementen im Boden ausgestattet. Gleichzeitig wird die Signalsteuerung an die aktuellen Verkehrsverhältnisse angepasst. Stromsparende LED-Technik sorgt für einen umweltfreundlicheren Betrieb.

Die Arbeiten werden ausschließlich werktags zwischen 9 und 15 Uhr sowie teilweise nachts ausgeführt. Die signaltechnische Regelung des Verkehrs übernimmt in dieser Zeit eine transportable Ampelanlage. Zeitweise muss die Wendefahrt auf der Hahnenstraße auf Höhe der Benesisstraße gesperrt werden. Eine Umleitung erfolgt über den Neumarkt. Bei den nächtlichen Arbeiten in Gleisnähe wird die Querung für zu Fuß Gehende über die Hahnenstraße gesperrt. Die zu Fuß Gehenden werden über die benachbarte Querung in Richtung Rudolfplatz geleitet.

Bauzeit: 13. Juni bis voraussichtlich 12. August 2022 – Baukosten: ca. 320.000 Euro.

### **Große Neugasse/Auf dem Brand/Bischofsgartenstraße (Altstadt Nord)**

Abschnittsweise werden im Juli / August 2022 die Fahrbahnen der Straßen Große Neugasse und Auf dem Brand instand gesetzt. Die Ausführung erfolgt unter Vollsperrung in mehreren Bauabschnitten.

1. Sperrung Große Neugasse zwischen Bechergasse und Auf dem Brand.
2. Sperrung Auf dem Brand zwischen Parkhauszufahrt und Große Neugasse/Zugang Altstadt
3. Sperrung auf dem Brand/Bischofsgartenstraße zwischen Gulliver Tunnel und Parkhauszufahrt

Die Zufahrt zur Tiefgarage in der Straße auf dem Brand und die Ausfahrt in der Großen Neugasse bleiben während der gesamten Bauzeit erhalten. Die Umleitung für Lieferverkehre erfolgt bauabschnittsweise über die Bischofsgartengasse beziehungsweise die Große Neugasse und ist vor Ort ausgeschildert.

Bauzeit: 27. Juni bis 23. Juli 2022 – Baukosten: etwa 150.000 Euro

## **Stadtbezirk Mülheim**

### **Berliner Straße (Mülheim)**

Zwischen Steinkauler und Cottbuser Straße erneuern die KVB AG die Gleisanlage in der Fahrbahnmitte der Berliner Straße. Im Zuge dieser Arbeiten wird die schadhafte

Fahrbahndecke der stadteinwärts führenden Fahrspur erneuert. Zusätzlich wird der schadhafte Fahrbahnbelag im Einmündungsbereich am Neurather Ring saniert. Zur Durchführung dieser Arbeiten muss die Berliner Straße in Abschnitten voll gesperrt werden.

#### Die Bauabschnitte/Sperrungen im Überblick:

1. Vollsperrung zwischen Steinkauler Straße und Höhenhauser Ring.
2. Vollsperrung zwischen Höhenhauser und Neurather Ring sowie im westlichen Einmündungsbereich am Neurather Ring.
3. Vollsperrung der Berliner Straße auf etwa 125 Meter zwischen Neurather Ring und Hausnummer 189 sowie im östlichen Einmündungsbereich am Neurather Ring.
4. Vollsperrung auf etwa 200 Metern zwischen Hausnummer 189 und Cottbuser Straße.

Umleitungen werden bauabschnittsweise vor Ort eingerichtet. Zu Fuß Gehende werden gesichert durch die jeweilige Baustelle, zum Teil daran vorbei geleitet.

Bauzeit: 27. Juni bis 9. August 2022 – Baukosten: etwa 203.000 Euro

#### **Buchheimer Ring (Buchheim)**

Etwa 200 Meter südlich des Schlagbaumweg, in Fahrtrichtung Höhenberg gelegen, ist im Laufe der letzten Jahre eine wilde Querungsstelle über den Buchheimer Ring entstanden. An dieser Stelle wird zur Verbesserung der Verkehrssicherheit jetzt eine Querungshilfe für den Geh- und Radverkehr gebaut. Im Zuge dieser Maßnahme wird auch der Verlauf der Fahrbahn leicht verändert. Für den Umbau wird der Buchheimer Ring abschnittsweise halb gesperrt. Die signaltechnische Regelung des Verkehrs übernimmt in dieser Zeit eine transportable Ampelanlage.

Bauzeit: 27. Juni bis 9. August 2022 – Baukosten: etwa 186.000 Euro

#### **Stadtbezirk Kalk**

##### **Gremberger Straße / Rolshover Straße (Humboldt / Gremberg)**

Auf der Gremberger Straße werden im Bereich der Hausnummern 81-87 der Gehweg und die Fahrbahndecke saniert. Außerdem wird die Fahrbahnmarkierung erneuert. Während der Arbeiten ist für den aus Gremberg kommenden Verkehr auf der Kreuzung Gremberger- / Rolshover Straße kein Abbiegen auf die Rolshover Straße möglich. Eine Umleitung über Lüderichstraße und Odenwaldstraße wird ausgeschildert.

Bauzeit: 27. Juni bis voraussichtlich 15. Juli 2022 – Baukosten: etwa 58.000 Euro

#### **Stadtbezirk Porz**

##### **Loorweg (Zündorf/ Langel)**

Auf dem Loorweg werden im Abschnitt zwischen Haus 27 und der Straße „Auf dem Loor“ die Fahrbahndecke sowie die Bankette und die Markierung erneuert. Während der gesamten Bauzeit muss der Loorweg in diesem Bereich voll gesperrt werden. Eine großräumige Umleitung für beide Richtungen erfolgt über Ranzeler Straße – Porzer Straße – Berliner Straße – Rheinstraße – Langelger Straße – Sandbergstraße und Lülsdorfer Straße und wird vor Ort ausgeschildert.

Bauzeit: 18. Juli bis 5. August 2022 – Baukosten: etwa 190.000 Euro

#### **Stadtbezirk Chorweiler**

**Schulstraße (Pesch)**

Die Bushaltestelle Schulstraße auf der gleichnamigen Straße wird zu einem barrierefreien Buskap ausgebaut. Außerdem erfolgt in diesem Zuge eine Sanierung der Fahrbahndecke. Während der Durchführung der Arbeiten werden die Fahrspuren der Schulstraße nacheinander eingeengt. Der Verkehr wird dabei jeweils mit einer mobilen Ampelanlage geregelt.

Bauzeit: 13. Juni bis 31. Juli 2022 – Baukosten: etwa 136.000 Euro

**Pescher Weg (Pesch)**

Die auf dem Pescher Weg gelegene Bushaltestelle Marienberger Weg wird barrierefrei ausgebaut, gleichzeitig wird die Fahrbahndecke saniert. Der Umbau wird abschnittsweise unter halbseitiger Sperrung der Fahrbahn und der beiden Abbiegespuren in den Marienberger Weg durchgeführt. Der Verkehr wird mit einer mobilen Ampelanlage geregelt.

Bauzeit: 27. Juni bis 31. August 2022 – Baukosten: etwa 205.000 Euro